

up2date

SO GESTALTEN WIR DAS
HOCHSCHULMANAGEMENT
VON MORGEN.

HIS:

Liebe Mitglieder der HIS eG,



das Jahr 2022 hat uns nach langer Zeit wieder die Möglichkeit eröffnet, in Präsenzveranstaltungen direkt miteinander zu agieren und zu diskutieren. Die Nutzertagung im Mai ist hierfür ein ebensolches Beispiel wie auch die 13. Generalversammlung im November. Dennoch haben wir die Chancen, die uns der Digitalisierungsschub durch die Coronapandemie beschert hat, nutzen können. Digitale oder hybride Formate sind keine Zukunftsfantasien mehr, sondern mittlerweile für viele von uns ein Teil der täglichen Arbeit. Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass die Kombination aus beiden Formaten möglich ist und uns aller Wahrscheinlichkeit nach durch die nächsten Jahre begleiten wird.

Im November 2022 wurde der Aufsichtsrat der HIS eG von der Generalversammlung neu gewählt und hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den bekannten und neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Mit unserer Software konnten wir dazu beitragen, dass Sie ihre Arbeit erfolgreich fortführen konnten. HIS-Software ist aus den Hochschulen nicht mehr wegzudenken – im Gegenteil: die Möglichkeiten, die beispielsweise das Hochschul-ERP oder das Forschungssegment bieten, sorgen für eine hohe Nachfrage nach unseren Produkten.

Unsere Software-Produkte haben einen weitreichenden Funktionsumfang und setzen neue und verbesserte Standards in der Hochschulwelt. Diesen Weg möchten wir weitergehen und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen und Ihren Teams an den Hochschulen.

Auf der HRK-Konferenz im Herbst 2022 hieß es: „*Hannover ist die Hauptstadt der Hochschuldigitalisierung*“. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dafür sorgen, dass dies auch zukünftig so bleibt.

Viel Vergnügen
beim Lesen!



HIS im Überblick:

248 Hochschulen
sind Mitglied der HIS eG
(92 % der staatlichen Hochschullandschaft)

83 %
der Hochschulen verwenden
bereits HISinOne

2,484 Millionen Studierende
werden mit HIS-Software verwaltet (84,8 %)

Aktuelle Produktivsetzungen



Inhalt

- 3 Der neue Aufsichtsrat der HIS eG
- 4 13. Generalversammlung | Phase 2 der GX-Abkündigung: Neue Überlassungsverträge
- 5 Zertifizierungen bestätigen die Qualität der HIS-Software
- 6 „Wir sind Partner bei der Digitalisierung der Hochschulen“
- 7 Neue SMV-Schnittstelle erfordert Software-Update
- 8 Das Hochschul-ERP: Der Ausbau schreitet voran
- 9 Entwicklungsschwerpunkte für das Hochschul-ERP | Energiepreispauschale für Studierende
- 10 Release 2022.12
- 11 Erfolgreiche Veranstaltungen virtuell und in Präsenz

Der neue Aufsichtsrat der HIS eG



Jens Andreas Meinen bleibt Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Die 13. Generalversammlung hat am 4. November 2022 turnusgemäß den Aufsichtsrat der HIS eG neu gewählt. In geheimer Wahl sprachen die Delegierten allen acht Kandidat:innen das Vertrauen aus. Direkt im Anschluss an die Generalversammlung nahm der neue Aufsichtsrat in seiner konstituierenden Sitzung die Amtsgeschäfte auf. Als Vorsitzender fungiert weiterhin Jens Andreas Meinen, stellvertretender Vorsitzender ist Prof. Dr. Peter Dräxler.



Prof. Dr. Peter Dräxler ist der neue stellvertretende Vorsitzende.

Der Aufsichtsrat setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Prof. Dr. Peter Dräxler (stv. Vorsitzender), Leiter des IT Servicezentrums der Universität Kassel
- Prof. Dr. Jens Hermsdorf, Präsident der Hochschule Worms
- Frank Ivemeyer, Kanzler der Hochschule für Musik und Theater Rostock
- Jens Andreas Meinen (Vorsitzender), Kanzler der Universität Duisburg-Essen
- Gerlinde Reich, Kanzlerin der Fachhochschule Potsdam
- Dr. Inga Scheler, stellv. Leiterin Rechenzentrum der TU Kaiserslautern und Sprecherin der DFN-Nutzergruppe Hochschulverwaltung
- Prof. Dr.-Ing. Karin Vosseberg, Fachbereich Management und Informationssysteme an der Hochschule Bremerhaven



Willkommen und Abschied: Dr. Inga Scheler ist neu in den Aufsichtsrat gewählt worden, Hartmut Hotzel stand nicht mehr zur Wahl.



Prof. Dr. Joachim Schachtner ist neuer Staatssekretär im niedersächsischen Wissenschaftsministerium.

Vielen Dank an Prof. Dr. Joachim Schachtner und Hartmut Hotzel

Prof. Dr. Joachim Schachtner wurde wenige Tage nach der Generalversammlung mit dem Amt des Staatssekretärs im niedersächsischen Wissenschaftsministerium betraut. Daher kann er seinem Amt im Aufsichtsrat der HIS eG nun nicht mehr nachkommen. Wir gratulieren herzlich zur Ernennung zum Staatssekretär und wünschen viel Erfolg in der neuen Position. Vielen Dank für die langjährige Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Nicht mehr zur Wahl stand **Hartmut Hotzel**, der seit Gründung der HIS eG Mitglied des Aufsichtsrates war und diese Funktion mit viel Engagement und Expertise ausgefüllt hat. Hartmut Hotzel verabschiedete sich auf der Generalversammlung in den Ruhestand – vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

13. Generalversammlung lobt den Beitrag der HIS eG zur Digitalisierung und wählt einen neuen Aufsichtsrat



Rund 100 Delegierte aus den Mitgliedshochschulen sind am 4. November 2022 zur 13. Generalversammlung der HIS eG in Hannover zusammengekommen. Nach zwei virtuellen Generalversammlungen bot die Veranstaltung die Gelegenheit zum direkten persönlichen Austausch. Mit der Wahl eines neuen Aufsichtsrates entschied die Generalversammlung über die Zusammensetzung des Kontrollorgans der HIS eG.

In ihren Berichten betonten Aufsichtsrat und Vorstand die erfolgreiche Entwicklung der HIS eG. Hierzu zählen der deutliche Anstieg der produktiven HISinOne-Systeme sowie das steigende Interesse am Hochschul-ERP, das aufgrund der hochschulspezifischen Ausrichtung immer mehr in den Fokus rückt.



Besonders hervorgehoben wurde das Engagement der HIS eG als Partnerin bei der digitalen Transformation. Mit erweiterten und neuen Produkten werden die Hochschulen auch weiterhin darin unterstützt, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Die aktive Tätigkeit in verschiedenen Digitalisierungsinitiativen sowie die bereits erfolgten Umsetzungen in Bezug auf das Onlinezugangsgesetz wurden von der Generalversammlung als wichtige Beiträge einer zukunftsweisenden Hochschul-IT gesehen.

Durch die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 sowie der Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand zeigten die Mitglieder der Generalversammlung ihre Zustimmung zur aktuellen Weiterentwicklung der Genossenschaft.

Phase 2 der GX-Abkündigung: Neue Überlassungsverträge

Die Ablösung der GX-Generation der HIS-Software befindet sich nach langen Ankündigungen nun mitten in der Umsetzung. Im Mai 2022 wurden die Überlassungsverträge der seit 1994 (GX) bzw. 1999 (QIS) angebotenen Softwaregeneration gekündigt. Obwohl nur noch wenige Einrichtungen zentral auf das GX- und QIS-Campusmanagement setzen, betrifft die Abkündigung fast alle Kund:innen und Mitglieder, da das Nutzungsrecht für die abgekündigte Software in nahezu allen geschlossenen Überlassungsverträgen steckt. Somit wurde es notwendig, einen Großteil der Software-Überlassungsverträge zu kündigen und durch eine neue Fassung zu ersetzen.

Diese Vertragsumstellung bietet zugleich die Möglichkeit, historisch gewachsene Vertragskonstellationen zu vereinheitlichen, aus der HIS GmbH übernommene Sonderfälle zu bereinigen und

sämtliche Vertragsbeziehungen über das Campusmanagement hinausgehend zu vereinheitlichen. Ziel ist hierbei, Verwaltungsaufwände und letztendlich Gemeinkosten zu senken und die Anforderungen genossenschaftlicher Gleichbehandlung konsequenter umzusetzen.

In der nächsten Zeit wird das HIS-Vertragsmanagement für jeden gekündigten Vertrag eine neue Fassung an die Kanzler:innen der Mitgliedshochschulen senden. Der Versand findet digital statt, auf Wunsch können die Verträge aber auch als Papierversion verschickt werden.

Wenn individuelle Vertragskonstellationen zu berücksichtigen sind, wird sich das HIS-Accountmanagement mit den betroffenen Mitgliedern in Verbindung setzen und die Änderungen in den neuen Verträgen erläutern.

Im Jahr 2024 wird auch der Supportvertrag nach demselben Verfahren erneuert. Durch dieses gestufte Verfahren wird die Anzahl der Vertragsbewegungen entzerrt und so die Umstellung für alle Beteiligten vereinfacht.

Aktuelle Informationen zur GX-Ablösung finden Sie auch im HIS-Wiki: <https://wiki.his.de/mediawiki/index.php/GX-QIS-aktuell>



Zertifizierungen bestätigen die Qualität der HIS-Software

HIS-Software soll Hochschulen nicht nur praxisnahe Workflows bieten, sondern vor allem auch durch Qualität überzeugen. Eine durchdachte interne Qualitätssicherung und Funktionstests mit verschiedenen Hochschulen sorgen für eine hohe Qualität. Ebenso werden einzelne Software-Elemente durch externe Expert:innen geprüft und zertifiziert. Die HIS eG konnte sich im vergangenen Jahr über verschiedene Zertifizierungen freuen.

Zertifizierung für Barrierefreiheit von HISinOne

Die Barrierefreiheit von HISinOne wurde Ende 2022 erneut bestätigt. Das unabhängige und akkreditierte Test and Integration Center (TIC) hat eine Barrierefreiheitsprüfung von HISinOne Release 2022.12 durchgeführt, bei der die neuen Oberflächenkomponenten in HISinOne-RES sowie in den neuen Dialogen von HISinOne-APP, der HISinOne-BI und dem Hochschul-ERP geprüft wurden.

Besonders erfreulich war die Rückmeldung des zertifizierenden Unternehmens, in der versichert wird, „... dass dies ein hervorragendes Projekt zur Umsetzung von Maßnahmen der Barrierefreiheit ist, was wir in diesem Engagement nur selten sehen.“ Es sei eine Freude, dass das Thema Barrierefreiheit so wichtig genommen wird. So gute Bewertungen wie bei HISinOne würden nur äußerst selten erreicht.

HISinOne Version 11-2022		
Konformität	Benutzer	Zugänglichkeit
 konform BITV 2.0		gut
		gut
		sehr gut
		sehr gut
		gut

Stand 18.11.2022



Zertifizierung nach IDW PS 880 für HISinOne-Gebührenmanagement

Die interev GmbH bescheinigte dem Gebührenmanagement in HISinOne im September 2022 eine Rechnungslegung nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Übergabe des Zertifikats durch Lars Pfuhl (interev GmbH) an Simone Weinandt, Anja Bochmann und Michael Gerke (von links).

Eingangsrechnungsworkflow im Hochschul-ERP

Im Dezember 2021 wurde der Eingangsrechnungsworkflow im Hochschul-ERP mit den Modulen BES, QISBES und MBS entsprechend IDW PS 880 zertifiziert.

Das Zertifikat bestätigt, dass die Module „bei sachgerechter Anwendung die Einhaltung der sich aus den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der sich aus den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung gemäß IDW RS FAIT 1 ergebenden Ordnungsmäßigkeits-, Sicherheits- und Kontrollanforderungen“ gewährleisten.



„Wir sind Partner bei der Digitalisierung der Hochschulen“

Die digitale Transformation an den Hochschulen ist in vollem Gange. Seit der Coronapandemie sind Online-Seminare und -Prüfungen keine Ausnahmen mehr und auch die Verwaltung der Hochschulen setzt immer mehr auf digitale Workflows. Seitens der Gesetzgebung wird mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) ebenfalls die Digitalisierung der Verwaltungsapparate vorangetrieben – auch hier gibt es Vorgaben, die sich direkt oder indirekt auf die Hochschullandschaft auswirken.

„Die Digitalisierung ist eine Chance für die Hochschulen, ihre Prozesse besser aufzustellen“, sagt Prof. Dr. Thomas Walter, Vorstandsvorsitzender der HIS eG. „HIS unterstützt diesen Wandel hin zum Digitalen mit erweiterten und neuen Produkten und Dienstleistungen.“ So ist HISinOne bereits an das Nutzerkonto Bund angebunden und auch die Bereitstellung digitaler Bescheide kann bereits über HISinOne-APP abgewickelt werden.

„Wir sehen uns als Partner der Hochschulen, um die Digitalisierung so umzusetzen, dass Hochschulen und Studierende gleichermaßen profitieren“, so Thomas Walter. „Wir kennen die Anforderungen aus den Hochschulen und versuchen, diese mit den gesetzlichen Vorgaben in Einklang zu bringen. Gleichzeitig beteiligen wir uns an verschiedenen Formaten zum Thema Digitalisierung, um frühzeitig über technische Aspekte informiert zu sein.“

Die Initiative der HIS eG, sich bei zahlreichen Digitalisierungsprojekten aktiv einzubringen, wird überaus positiv gesehen. Die Generalversammlung 2022 unterstützte den eingeschlagenen Kurs und sprach sich dafür aus, dass die HIS eG von der Politik noch stärker als wichtiger Partner im Bereich der Hochschuldigitalisierung anerkannt und unterstützt wird.

„In Sachen Digitalisierung steht Deutschland noch ein weiter Weg bevor“, so Arn Waßmann, der Verantwortliche für die Digitalisierungsprozesse in HISinOne. „Schon allein durch die Verbreitung der HIS-Produkte an den Hochschulen ist es uns ein Anliegen, uns frühzeitig in die Prozesse einzubringen.“

Einbezug und Aktivitäten der HIS eG

Beispiele für die Beteiligung der HIS eG an verschiedenen Digitalisierungsinitiativen:

- HIS ist Partner im Themenfeld Bildung des OZG
- Aktive Mitarbeit im PIM-Projekt
- NRW: Projekt Big-Picture OZG-Umsetzung
- XHochschule, XBildung und SDG: Beteiligung bei Workshops
- Erasmus Without Paper (EWP): Pilotprojekt zur Bestimmung der Soll-Prozesse an der PH Ludwigsburg und in NRW
- Beteiligung im Executive-Board von EMREX

Der Fokus liegt auf dem Datenaustausch

Eine Vielzahl von Digitalisierungsinitiativen möchte die Übertragung der verschiedenen Daten fördern. Der Fokus liegt hierbei darauf, Studierendendaten und erbrachte Leistungen medienbruchfrei zwischen Hochschulen in Deutschland und weltweit zu übertragen. Hierbei ist es noch schwer abzuschätzen, welche Standards zukünftig gelten werden. „Die Zukunft liegt in der digitalen Übermittlung der benötigten Daten, um die Workflows an den Hochschulen zu vereinfachen und zu beschleunigen. Für die Studierenden bedeutet dies mehr Komfort und Flexibilität beim Wechsel der Hochschulen und der Anerkennung der erbrachten Leistungen“, weiß Arn Waßmann.

Die wichtigsten Begriffe und Initiativen im Bereich der Digitalisierung an Hochschulen

- **OZG (Onlinezugangsgesetz):** Verordnungen auf Landes-, Bundes und EU-Ebene, um Verwaltungsleistungen zu digitalisieren.
- **EGoV (E-Government-Gesetz):** Landes- und Bundesgesetze zur digitalen Verwaltung aus Behördensicht.
- **SDG (Single Digital Gateway):** EU-Verordnung, welche die digitalen Verwaltungsleistungen aller EU-Staaten bündelt.
- **EMREX:** Internationales Netzwerk, das eine globale Plattform zum Austausch von Studierendendaten schafft.
- **ELMO:** Datenformat, das im EMREX-Netzwerk genutzt wird.
- **ESCI (European Student Card Initiative):** Europäische Initiative, unter der verschiedene Projekte zum digitalen Studium in Europa (z. B. EMREX, EWP) verwirklicht werden.
- **EWP (Erasmus Without Paper):** Digitale Verwaltung des Erasmus-Studierendenaustauschprogramms.
- **PIM (Plattform für Internationale Studierendenmobilität):** Digitale Plattform für Leistungsanerkennung bei nationaler und internationaler Studierendenmobilität.
- **Your Europe:** Informationsportal der Europäischen Kommission zu Fragen rund um Reisen, Studieren und Arbeiten in Europa.
- **Nutzerkonto Bund:** Identifikationskonto der Bundesregierung, das die Möglichkeit zur Identifikation bei digitalen Verwaltungsleistungen bietet.
- **XHochschule:** Standardisierungsvorhaben zum Austausch von Studierendendaten im nationalen Hochschulwesen.



Neue SMV-Schnittstelle erfordert Software-Update

Für die Datenübertragung im Studenten-Meldeverfahren (SMV) nutzen die Krankenkassen ab Juni 2023 die neue Schnittstellenversion 2.0. Spätestens ab Dezember 2023 müssen auch die Hochschulen ihre Meldungen in dieser neuen Version an die Krankenkassen liefern. Dies ist mit HISinOne ab Release 2022.12 möglich, ältere HISinOne-Releases unterstützen die neue Schnittstelle nicht. Hochschulen, die am SMV teilnehmen, müssen daher spätestens bis zum 01.07.2023 HISinOne 2022.12 oder 2023.06 produktiv einsetzen. Hotfixes für ältere Versionen werden nicht ausgeliefert.



Das Hochschul-ERP: Der Ausbau schreitet voran

Das Hochschul-ERP bietet genau die Funktionen, die Hochschulen für ein effizientes Ressourcenmanagement benötigen und behält dabei stets den Fokus auf die Bedürfnisse der Hochschullandschaft. Ein stetig wachsendes Interesse zeigt, wie wichtig das Hochschul-ERP im Produktportfolio der HIS eG ist. Vorstand Volker Küch erläutert, wie das Hochschul-ERP im Jahr 2030 aussehen soll.



Überrascht Sie das immer weiter zunehmende Interesse am Hochschul-ERP?

Volker Küch: Es überrascht mich nicht, aber es freut mich, dass sich immer mehr Hochschulen für unser Produkt interessieren. Wir bieten bewusst keine komplexe ERP-Lösung an, die Funktionen aufweist, die an den Hochschulen nicht benötigt werden. Dafür verfügt das Hochschul-ERP über Möglichkeiten, die speziell auf Hochschulen zugeschnitten sind. Dieser Fokus sorgt dafür, dass alle erforderlichen Funktionen effizient genutzt werden können – ein Vorteil, der immer mehr von unseren Mitgliedern wahrgenommen wird.

Wie wird das Hochschul-ERP aktuell genutzt?

VK: Insgesamt 163 Hochschulen haben Nutzungsverträge für das Hochschul-ERP. Natürlich spielen das klassische Personal- und Finanzmanagement dabei die größte Rolle, aber auch für Flächen- und Raumverwaltung oder die Kosten- und Leistungsrechnung wird das Hochschul-ERP genutzt.

Welche Schritte sind für den Ausbau des Systems geplant?

VK: Wir möchten nicht nur das System an sich weiter ausbauen, sondern verstärkt Beratungsleistungen und Projekte im Bereich Ressourcenmanagement anbieten. Hierzu zählt auch die Schaffung eines Referenzprozessmodells, wie wir es von HISinOne bereits kennen. Zudem gilt es, Synergien zwischen den Produktbereichen Campus- und Forschungsmanagement und dem Hochschul-ERP noch stärker zu nutzen. Im Bereich der Funktionalitäten haben wir Schwerpunkte diskutiert und festgelegt, die wir sukzessive in das System integrieren werden.

Gibt es neben den Referenzprozessen noch weitere bei HISinOne bewährte Elemente, die für das Hochschul-ERP adaptiert werden sollen?

VK: Wir werden auch organisatorische und entwicklungsbezogene Standards von HISinOne für das Hochschul-ERP übernehmen. Hierzu zählen die Prozesse, die Erstellung von Fachdesigns oder das Testverfahren. Von der Angleichung dieser Abläufe in Entwicklung und Qualitätssicherung erhoffen wir uns mehr Effizienz und eine nochmalige Steigerung der Qualität.

Wird es in Zukunft auch technische Veränderungen geben?

VK: Im Zuge der Digitalisierung werden wir die angebotenen Schnittstellen, Webservices und Workflows erweitern – so schaffen wir eine hohe Flexibilität für unsere Mitgliedshochschulen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, das Hochschul-ERP und HISinOne auch technologisch weiter zu verzahnen. So wird das Berichtswesen zukünftig auch über die Business Intelligence in HISinOne abgebildet. Das große Ziel ist es, ein Portal für alle HIS-Anwendungen vom Campus- bis zum Ressourcenmanagement zu schaffen. Daher werden bis 2030 auch alle QIS-Komponenten auf die, auch bei HISinOne genutzte, Angular-Technologie umgestellt.

Entwicklungsschwerpunkte für das Hochschul-ERP

Finanzmanagement

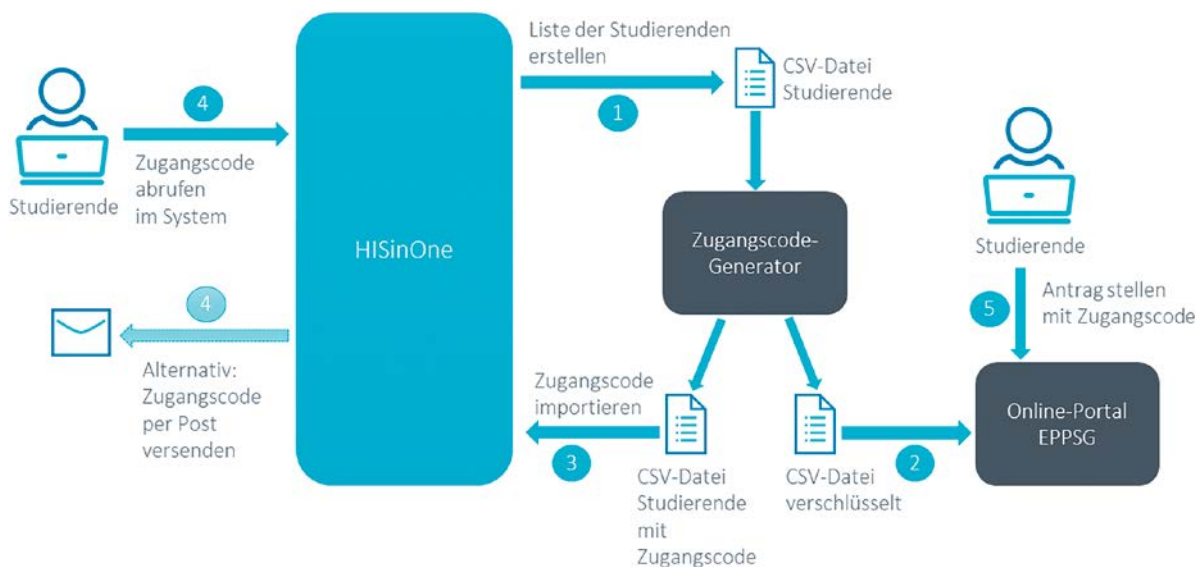
- Kassenbewirtschaftung (KBS):
Neuentwicklung und Integration in MBS
- Mittelbewirtschaftung (MBS): Elektronische Rechnung
 - Laufende Weiterentwicklungen e-Eingangsrechnung
 - Neuentwicklung e-Ausgangsrechnung
- Finanzbuchhaltung (FIBU): Schnittstellen
(z. B. Datev, Elster)
- Kosten- und Leistungsrechnung (COB/COA):
Ausbau COA

Personalmanagement

- Trennungsgeld
- Reisekosten (RKA)
- Stellen- und Personalmanagement (SVA)
medienbruchfreie Schnittstellen zu den
Abrechnungsverfahren (Besoldung, Bezüge, etc.)
- Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Die Energiepreispauschale für Studierende

Bundestag und Bundesrat haben das Gesetz zur Zahlung einer einmaligen Energiepreispauschale für Studierende, Fachschüler:innen sowie Berufsfachschüler:innen (Studierenden-Energiepreispauschalengesetz – EPPSG) beschlossen. Demnach erhalten diese Gruppen eine einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 200 Euro. Um eine zuverlässige Abwicklung der Energiepreispauschale zu ermöglichen, sollen von den Ausbildungsstätten bzw. Hochschulen Listen der Bezugsberechtigten bereitgestellt werden. Zusätzlich sollen durch die Hochschulen Zugangscodes generiert und an die Berechtigten übermittelt werden. Die Übertragung in die Antragsplattform erfolgt über Koordinierungsstellen der Länder. Wie bei allen gesetzlichen Vorgaben wird HIS-Software die Prozesse an den Hochschulen bestmöglich unterstützen. Die Entwicklungen haben bereits begonnen.



Beispiel für die Umsetzung der EPPSG-Prozesse mit HISinOne.

Den kompletten Erfahrungsbericht finden Sie unter: www.his.de/eppsg



Release 2022.12: Neue Möglichkeiten für das Hochschulmanagement

Das neue HIS-Software Release ist freigegeben und steht den Mitgliedshochschulen zum Download zur Verfügung. Das Release 2022.12 bietet zahlreiche neue Funktionen und Möglichkeiten für alle Produktbereiche. In allen Bereichen konnten Anregungen aus den Hochschulen umgesetzt werden und auch gesetzliche Vorgaben wurden berücksichtigt. So wurden die Möglichkeiten zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes weiter ausgebaut.

Zu den Schwerpunkten des aktuellen Releases zählen:

Mehr Informationen zum Release finden Sie unter: www.his.de/release



HISinOne-APP



- Prüfung digital eingereicherter Dokumente
- Planung und Durchführung der Aufnahmeprüfungen
- Zurückziehen von Immatrikulationsanträgen

HISinOne-RES



- Schnittstelle zum Repositorium
- Erkennung von Duplikaten

HISinOne-DOC



- Mehr Konfigurationsmöglichkeiten beim Online-Promotionsantrag
- Hinterlegung des angestrebten akademischen Grads

HISinOne-PSV/SYS



- Onlinezugangsgesetz (OZG)
- Verwaltungsoberfläche für Zertifikatsschlüssel
- Visualisierung der HISinOne-Modellklassen

HISinOne-BI



- Interaktives Zusammenstellen von Berichten
- Neue Komponentenverwaltung
- Neumodellierung des Moduls „Bewerbung und Zulassung“

HISinOne-EXA



- Mehr Übersicht für Sachbearbeiter:innen, Lehrende und Prüfer:innen

Hochschul-ERP



- Online-Erfassung von Arbeitsunfähigkeit und Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Digital Urlaubsanträge stornieren
- Referenzprozesse für das Hochschul-ERP

HISinOne-STU



- Neue Möglichkeiten in der Rückmeldung für das Studierendensekretariat
- Massenbearbeitung von Studienverlaufsänderungen
- Weiterer Funktionsausbau Studenten-Meldeverfahren (SMV)
- Upload Funktion für eine komfortablere Online-Immatrikulation

Erfolgreiche Veranstaltungen virtuell und in Präsenz

Das Jahr 2022 ermöglichte es nach zweijähriger Unterbrechung erstmals wieder, Veranstaltungen in Präsenz anzubieten. Neben vielen Workshops und Gremiensitzungen konnte endlich auch wieder die Nutzertagung wie gewohnt stattfinden. Zusätzlich wurde mit den Themenwochen ein neues Konzept für kompakte, themenspezifische Online-Veranstaltungen etabliert.

Nutzertagung Prüfungs- und Veranstaltungsmanagement

Mehr als 400 Teilnehmer:innen haben sich während der dreitägigen Veranstaltung in Dresden intensiv ausgetauscht und ihre Kenntnisse rund um die HIS-Software vertieft.

Die Reaktionen der Teilnehmenden zeigen, welche Bedeutung die Nutzertagung an den Hochschulen hat. „*Endlich wieder Tagung*“ hieß es bereits bei der Akkreditierung. Auf der Tagung begegneten viele Personen Ihren Gesprächspartnern aus zahlreichen Videokonferenzen zum ersten Mal persönlich. „*Die Tagung zeigt, wie wichtig persönliches Netzwerken ist*“, wurde immer wieder herausgestellt.



Themenwochen Forschungssegment und Hochschul-ERP

Die im Herbst 2022 erstmals durchgeführten Themenwochen hatten das Ziel, HIS-Produkte eine Woche lang in den Fokus zu stellen, um Interessierten einen detaillierten Einblick zu ermöglichen. Die Veranstaltungen sollten online und kostenfrei angeboten werden, um einen möglichst großen Teilnehmendenkreis zu erreichen. Als erste Produkte waren das HISinOne-Forschungssegment mit HISinOne-RES und HISinOne-DOC sowie das Hochschul-ERP Gegenstand der Themenwochen. Das Konzept hat sich als Erfolg erwiesen: Die Anzahl der Teilnehmenden war deutlich höher als erwartet – dies zeigt auch, dass die HIS eG auch mit ihren „neuen“ Produkten die Anforderungen der Hochschulen erfüllt.

Themenwoche Forschungssegment

- 26.09. bis 30.09.2022
- 9 Veranstaltungen
- 254 Teilnehmende von 101 Hochschulen
- 1.035 Anmeldungen insgesamt
- RES: 610 Anmeldungen
- DOC: 302 Anmeldungen
- DOC/RES: 123 Anmeldungen

Themenwoche Hochschul-ERP

- 07.11. bis 15.11.2022
- 11 Veranstaltungen
- 441 Teilnehmende von 100 Hochschulen
- 1.755 Anmeldungen insgesamt
(Stand: 17.11.2022)



HIS ■ Hochschul
■ Informations
■ System eG

Die veröffentlichten Bilder wurden, sofern nicht anders angegeben, von den abgebildeten Personen zur Verfügung gestellt oder dem Bilderpool der HIS eG entnommen.

Bildnachweise:

Titel: 437037370 Woman talking and waving hand hello during video call | Mariia Korneeva /Adobe Stock
283017482 Male speaker giving presentation in hall at university workshop | master1305 /Adobe Stock

HIS Hochschul-Informations-System eG

Goseriede 9 ■ 30159 Hannover ■ www.his.de

Tel. +49 (0)511 1220 0